

A close-up photograph of a pig's face, showing its pink nose, dark eye, and large ear. The pig is holding a piece of yellow straw in its mouth. The background is slightly blurred, showing other pigs.

**Sauwohl – ohne
Gentechnik
gefüttert!**

**Für eine Fütterung ohne Gentechnik –
dafür steht Ihr Fleischer-Fachgeschäft**

Verzicht auf Gentechnik schützt Natur und Landwirtschaft

Der Anbau genmanipulierter Pflanzen ist unkontrollierbar:

Der Wind weht, wie er will – Pollen von Gentechnik-Pflanzen verbreiten sich in die Nachbarnfelder, werden von Bienen und Insekten aufgenommen und von Tieren und Menschen eingeatmet.

Der Anbau genmanipulierter Pflanzen, die resistent gegen Unkrautvernichtungsmittel sein sollen, schädigt auch die Artenvielfalt, wie z.B. Wildpflanzen, Insekten, Vögel und Amphibien.

Zum Beispiel gefährdet genmanipulierter Mais, der selbst Giftstoffe gegen Schädlinge produzieren soll, Schmetterlinge und andere Insekten. Seine Wirkung bei der Verfütterung an Tiere ist nicht geklärt. Der US-Konzern Monsanto weigerte sich, die Ergebnisse aus Fütterungsversuchen an Tieren zu veröffentlichen.

Landwirte, Imker und Unternehmen, die Lebensmittel und Futtermittel ohne Gentechnik verkaufen wollen, wären in ihrer Existenz gefährdet.

Genuss ohne Gentechnik schützt Ihre Gesundheit

Die Auswirkungen von gentechnisch veränderten Lebensmitteln auf die menschliche Gesundheit und den Stoffwechsel sind nicht geklärt.

Aber die Verbraucher wollen nicht als Versuchskaninchen für Gentechnik-Lebensmittel herhalten.

Die Agro-Gentechnik führt zur industrialisierten Landwirtschaft – weder Bauern noch Verbrauchern nützt diese Risikotechnologie.

Genuss von Ihrem Meister-Metzger

Hand in Hand für Fleisch ohne Gentechnik-fütterung:

- Durch die Zusammenarbeit von Landwirten, Metzgern und dem Bund Naturschutz ist ein nachvollziehbares, überschaubares und vor allen Dingen **regionales Modell** für die Mast unserer Metzgerschweine entstanden.
- Wir nehmen **gezielt Einfluss** auf die Fütterung der Mastschweine.
- Unsere Schweine werden ab 20 kg Lebendgewicht mit **gentechnisch unveränderten Futterpflanzen** (zertifiziert gentechnikfreiem Soja) ernährt.
- Unsere **zuliefernden Landwirte** haben sich verpflichtet, in ihren Betrieben weder gentechnisch veränderte Pflanzen anzubauen noch in der Schweinemast einzusetzen.
- **Aus der Region für die Region:** Wir legen Wert auf kurze und kontrollierbare Wege vom Erzeuger bis zum Verbraucher.



Die Initiative zur Fütterung ohne Gentechnik in der Landwirtschaft wird unterstützt von:



einem modernen, regionalen Schlachthof, der durch den Zusammenschluss von Metzgereifachbetrieben entstanden ist und für Frische und Qualität mit einem „Fleisch der kurzen Wege“ aus den Beständen regionaler Erzeuger sorgt.



Deutscher
Fleischer-
Verband



Fleischer-Innung
Fürth mit ihren
Meister-Betrieben

Die Mitgliedsbetriebe mit dem bekannten f-Logo bürgen für handwerkliche Qualität und sachkundige Beratung.



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Der Bund Naturschutz in Bayern unterstützt eine Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion ohne Gentechnik, weil die Gentechnik eine Risikotechnologie ist, deren Folgen nicht abzuschätzen sind, die bäuerliche Landwirtschaft ruiniert, Arbeitsplätze vernichtet und die Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten bedroht.